

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1947

51 (24.11.1947)

Deutschliche Allgemeine

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Erscheinungstage: Montag, Mittwoch und Freitag. — Einzelpreis RM — 20, monatlicher Bezugspreis RM 1.50 (inkl. RM — 20 Trägergebühr, bei Zustellung durch die Post RM 2.50 zuzüglich Zustellgebühr.

Anzeigenpr.: Die 28 mm br. Nonp-Zelle Karlsruher Ausgabe RM 1.50; Pforzheimer Ausgabe und Württembergisches Abendblatt je RM 1.—; Gesamtanfrage RM 2.—. Amtl. Anzeigen 50% Nachsl.

1. Jahrgang / Nummer 51

Montag, den 24. November 1947

Einzelpreis 20 Pfennig

Welt-Rundschau

NEW YORK (Dena). Der sowjetische Delegierte, Andrej Wscholoki, erklärte auf der UN-Vollversammlung in einem letzten Versuch, die Beauftragten der kleinen Vollversammlung mit dem Studium der Veto-Frage zu veranlassen, die Sowjetunion werde das Veto-recht rückwirkend zur Verteidigung ihrer Rechte einsetzen.

NEW YORK (Dena-Reuters). Die Vollversammlung der Vereinten Nationen billigte mit 77 Stimmen bei zehn Enthaltungen die zusätzliche Erklärung, die Abhaltung der nächsten Vollversammlung in Europa zu verhindern. Großbritannien und die Sowjetunion erklärten sich der Stimme. — Die Billigung der zusätzlichen Erklärung erfolgte, als die Vollversammlung das Budget für das Jahr 1948 von 21 Millionen Dollar annahm.

SAN DIEGO (Kallierstein) (Dena-Reuters). Ein Bomber der US-Marine stürzte ungefähr 100 km von San Diego mit seiner 11-köpfigen Besatzung ins Meer. Flamm-Lichtschiffe gelang es, zwei Überlebende an Bord zu nehmen.

LONDON (Dena-Reuters). „Ein Bürgerkrieg in Frankreich würde die Hoffnungen eines europäischen Wiederaufbaus auf der Grundlage des Marshall-Planes entfallen, das ist der wirkliche Grund, warum ihn die Kommunisten wünschen oder um jeden Preis herbei sind, ihre zerstörerische Politik zu verfolgen, selbst auf die Gefahr hin, daß sie ihn herausbeschwören“, schloß der liberale „Manchester Guardian“ zur politischen Lage in Frankreich.

LONDON (Dena-Reuters). „Polen wird mehr und mehr zu einem Polistat“, erklärte der ehemalige Leiter der polnischen Bauernpartei, Mikolajczyk, in einem Interview mit einem Korrespondenten des „Sunday Dispatch“.

PARIS (Dena-INS). Der hier tagende Vorstand des Weltgewerkschaftsbundes lebte am Sonntag den amerikanischen Vorschlag ab, die Frage der amerikanischen Hilfeleistung an Europa auf die Tagesordnung seiner gegenwärtigen Sitzungen zu setzen.

BRUSSEL (Dena-Reuters). Im Hinblick auf die politische Lage in Frankreich ist die belgisch-französische Grenze erheblich verstärkt worden.

FRAG (Dena-Reuters). Acht Personen wurden getötet und 12 verletzt, als eine Fluggesellschaft der rumänischen Luftfahrtschiffahrt auf dem Wege von Bukarest nach Prag in Böheim abstürzte. Unter den Schwerverletzten befand sich der rumänische Botschafter in Prag, Herta Gulgorescu.

RÖM (Dena-Reuters). Eine Bombe explodierte in den Räumlichkeiten der Christlich-DEMOKRATISCHEN Partei. Kurz danach ergreife sich im Büro der Informations-Partei eine zweite Bombenexplosion. Beide Explosionen ereigneten sich während einer Versammlung, die Ursache eines Streiks der Elektrikarbeiter war.

MADRID (Dena-INS). Als Vorzeichenmaßnahme gegen einen möglichen Ausbruch von Unruhen wurde die spanische Streitkräfte in Alarmbereitschaft versetzt. Um die Gefahr eines Übergriffes der französischen Truppen auf Spanien zu bannen, ergreife die spanische Regierung entsprechende Maßnahmen gegen Mitglieder der Opposition.

SALONKI (Dena-Reuters). Der griechische Ministerpräsident Themistokles Sophoulis erklärte, man stehe vor einer Großoffensive gegen die griechischen Guerilla-Streitkräfte.

JERUSALEM (AP). Die Palästina-Politik gab bekannt, daß sie über die Verhängung eines 15-tägigen, inengen Märsches nach Jericho aussetzt, die vor zwei Jahren als jüdischer Einwanderer nach Palästina gekommen, und in der vergangenen Woche von zwei anderen Einwanderern als ehemalige S.S.-Kämpfer an Bord eines Konzentrationsschiffes an Bord wurden war. Die Verdächtige ist in Haft genommen worden.

SYDNEY (AP). Ein gewisser Dr. Johannes Heinrich Becker, der früher der Hauptgenosse der Nazis in Australien war, wird zur Zeit von den australischen Fahndungsbehörden gesucht, da er seit Mittwoch vermisst wird.

Vor der Konferenz der Außenminister

Keine Einigung der Stellvertreter

London, 22. Nov. (Dena-INS). Die Außenministerstellvertreter konnten in ihrer vierstündigen Samstagsitzung kein Übereinkommen erzielen, so daß jeder der vier Stellvertreter seinem Minister einen eigenen Bericht vorlegen wird. Eine Übereinstimmung wurde lediglich über das Verfahren und über die politische Organisation Deutschlands erreicht. Die Vertreter der Vereinigten Staaten, Großbritannien und Frankreichs einigten sich ferner in der Frage der Tagesordnung, während die Sowjetunion nicht zustimmte.

London, 23. Nov. (Dena-INS). Londoner diplomatische Kreise der Westmächte rechnen damit, daß die Sowjetunion auf der bevorstehenden Außenministerkonferenz vorschlagen wird, in Deutschland eine Volksabstimmung über die künftige politische Struktur des Landes abzuschließen. — Ein dazwischengefügter Vorschlag würde, so glaubt man, bezwecken, die Pläne der Westmächte zur Schaffung eines föderalisierten deutschen Staates zunächst zu machen, die Sowjetunion in der Rolle eines Verteidigers der deutschen Einheit erscheinen zu lassen und den Kommunisten die Übernahme der Kontrolle ganz Deutschlands zu erleichtern. Die Delegierten der USA, Großbritannien und Frankreichs dürften sich daher einem solchen Vorschlag widersetzen. Das gleiche gilt für einen eventuellen sowjetischen Vorschlag, sofort sämtliche alliierten Besatzungsstreitkräfte aus Deutschland zurückzuführen.

Paris, 22. Nov. (Dena). Louis Salliani, der Generalsekretär des Weltgewerkschaftsbundes, teilte mit, daß das Exekutivbüro des Weltgewerkschaftsbundes dem Außenministerrat in London ein Memorandum zur Lage der Gewerkschaften in Deutschland überreichen wird. Seine Mitglieder beschließen einstimmig, dem alliierten Kontrollrat für Deutschland zu ersuchen, Entscheidungen für

Die Tagessorgen der Regierung

Verhängnisvolle Auswirkungen der französischen Demontage — 30 000 Arbeitslose zu erwarten

Stuttgart, 22. Nov. (Eig. Ber.) Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier unterließ die württembergische Presse von dem Mannheimer Generalstreik. Der Ministerpräsident wies auf die geographisch ungünstige Lage der Industriestadt Mannheim hin, die durch die franz. Zonen-grenze von ihrem Hinterland abgeschnitten ist. Mannheim sei in politischer Beziehung der neuragische Punkt Württemberg-Badens. Die Staatsregierung sei aufs äußerste bemüht und werde alles in ihrer Macht stehende tun, um die Lebensmittelfrage zu verbessern. Infolge des Streikausbruchs, der von 100 Gewerkschaftsfunktionären organisiert worden ist, zög die Militärregierung Württemberg-Baden eine von ihr selbst anberaumte Konferenz zur Besprechung der Ernährungsfrage zurück. Der Streik soll seine Ursache in einer Fehlleistung von 30 Waggons Lebensmittel haben — eine Version, die von Landwirtschaftsminister Stöck, der sich den Ausführungen des Ministerpräsidenten anschloß, als unwahr zurückgewiesen wird.

Im Zusammenhang mit der Beendigung der Hungerkassenaktion erklärte Landwirtschaftsminister Stöck, daß das von E. u. L.-Rat festgesetzte Ablieferungsziel in Württemberg-Baden bereits zu 85 bis 90% erfüllt worden sei. Württemberg-Baden ist jetzt so durchgekömmt, daß das, was vielleicht hier und da noch an Reserven vorhanden ist, keine Rolle mehr für die Gesamternährung hat — erklärte der Minister. In bezug auf die Entschädigung des Komitees von Dr. Friedensburg zur Londoner Friedenskonferenz erklärte Dr. Reinhold Maier: „Einzelpersonen können für sich nicht in Anspruch nehmen, für Deutschland zu sprechen. Entweder können alle Parteien miteinander, oder alle Ministerpräsidenten, oder eine von deutschen Völkern gewählte Organisation Deutschland vertreten.“

Die Auswirkungen der Demontage in der französischen Zone auf Württemberg-Baden bezeichnete der Ministerpräsident als „verhängnisvoll“. Die Demontage in der franz. Zone, sagte er, „ist eine noch ernstere Angelegenheit als die in den nördlichen Landesteilen. Es liegen dort Zentren der württembergischen Friedensproduktion, Industrieanlagen, die seit 10 bis 20 Jahren aufgebaut wurden, auf eine sehr qualifi-

zierte Unternehmenseinheit und eine sehr fundierte Arbeiterschaft gestützt. Es werden etwa 30 000 Arbeiter brotlos werden. Dieses ganze Gebiet war der Rückhalt unserer Exportwirtschaft und eine Goldgrube für das ganze Land. Es ist nicht abzusehen, welche Rückwirkungen die Ausführung dieser Demontage hätte. Darum liegt ein offenkundiges Interesse auch der nördlichen Landesteile vor. Wir sind durch diesen Plan aufs stärkste beeindruckt.“

In bezug auf den mit der Demontage verbundenen Maschinenauszug ließ Ministerpräsident Dr. Maier befriedigt. Er glaubt, daß man ohne das Reichsleistungsgesetz und im allgemeinen ohne Zwangsmaßnahmen auskommen werde.

Die Regierungskrise in Frankreich

Leon Blum erhielt nicht die Mehrheit — Robert Schumann berufen

Paris, 22. Nov. (Dena) Mit 302 Stimmen, die in der französischen Nationalversammlung für Leon Blum abgegeben wurden, erhielt Blum nicht die für eine Regierungsbildung notwendige Mehrheit von 329 Stimmen. 217 Abgeordnete hatten gegen Blum gestimmt.

Paris, 22. Nov. (Dena) Der ehemalige Finanzminister im Kabinett Ramadier, Robert Schumann (MRP) wurde von Staatspräsident Vincent Auriol mit der Bildung einer neuen französischen Regierung beauftragt. — Die Pläne Schumanns sehen den Einbruch des Sozialisten Leon Blum als stellvertretenden Premierminister, Paul Reynauds als Finanzminister und Georges Bidault auch weiter als Leiter des Außenministeriums in der neu zu bildenden Regierung vor.

Schumann faßt sich kurz **Paris, 22. Nov. (Dena-INS)** Robert Schumann (MRP) legte der französischen Nationalversammlung in einer nur sehr Minuten dauernden Erklärung sein Regierungsprogramm dar. Er erklärte, „wir müssen die Republik retten, müssen damit Schluss machen, daß menschliches Elend für politische Zwecke ausgebeutet wird“. Schumann führte weiter aus, er werde die Politik seines Vorgängers Ramadier fortsetzen, und zwar im Innern wie Außen, besonders aber hinsichtlich

der Außenpolitik. — Der Kommunist Jacques Duclos, der als Nächster sprach, bedachte Schumann mit der Bezeichnung „kleine Münze“ und „Lakai der Amerikaner“. Er wurde darauf von Bidault unterbrochen, der unter starkem Beifall bekanntgab, daß die Vereinigten Staaten sieben weitere 14 000 Tonnen Weizenmehl für Dezember überlassen hätten. — Mit über 400 Stimmen sprach die Nationalversammlung Robert Schumann das Vertrauen aus.

Der Proteststreik in Mannheim

Mannheim, 22. Nov. (Dena) Etwa 90 bis 10 000 Arbeiter und Angestellte legten hier am Freitagmorgen für eine Stunde aus Protest gegen die ungenügende Versorgung der Stadt mit Lebensmitteln die Arbeit nieder. Wie der Leiter des Ernährungsamts, Schmidt, mitteilte, sollen nach dem Mannheimer für zwölf Wochen keinerlei Kartoffelzuweisungen erteilt, nach einer Zusage des Ernährungsministeriums in Stuttgart die noch fehlenden Winterkartoffeln schnellstens nachgeliefert werden.

Unsere Zukunft liegt an der Donau

Wien, 22. Nov. (Dena-Reuters). „Unsere Zukunft liegt weder am Mississippi, noch an der Wolga, sondern an der Donau“, erklärte der Staatssekretär im österreichischen Innenministerium, Ferdinand Graf, in einer Rede in Salzburg. Österreich wünsche eine unabhängige Außenpolitik. Die kommunistischen Abgeordneten führte er weiter aus, hätten das ehemalige Koalitionskabinett nur deshalb verlassen, damit das kommunistische Informationsbüro in Belgrad die österreichische Regierung besser angreifen könne. Es gäbe zwei Staatsformen. In der einen herrschten die Kommunisten, in der anderen ständen sie in der Opposition, um leichter kämpfen zu können.“ Wo die Kommunisten regieren, kann das Volk arbeiten, aber nicht streiken. Wo sie in der Opposition stehen, können die Menschen streiken, aber nicht arbeiten.

Entlastung Schleswig-Holsteins

Stuttgart, 22. Nov. (Eig. Ber.) Zur Entlastung Schleswig-Holsteins von Flüchtlingen wird auf der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Flüchtlingsverwaltungen die Länder der Bläue Übergabekommen, bis zum März kommenden Jahres je 3000 Flüchtlinge zu übernehmen. Hamburg hat sich bereit erklärt, 1900 Evakuierte, Bremen 500 aufzunehmen. Durch diese Vereinbarung wird das stark überbevölkerte Schleswig-Holstein, dessen Gemeindetotal im Durchschnitt eine 10prozentige Bevölkerungszunahme zu verzeichnen haben um 20 000 Personen entlastet.

Der Eisenbahnerstreik

Paris, 22. Nov. (Dena-Reuters) Fünf von sechs wichtigen Pariser Bahnhöfen waren am Sonnabend ganz oder teilweise von dem Streik der Eisenbahner betroffen, nachdem örtliche Streikausschüsse die Arbeitsminderung auf den Stationen St. Lazare und Austerlitz angeordnet hatten. Auch im Ostbahnhof (Gare de l'Est) kam es zu teilweisen Verkehrsunterbrechungen.

Verleite Westmächte

Stuttgart (Dena). Auf Antrag des Abgeordneten Alex Mosler (SPD) wurde aus dem Finanzausschuß des Landerrats heraus eine Kommission ernannt, die die Überprüfung der bei den Behörden laufenden Kraftwagen vornehmen und deren Verminderung auf das allerdinglichste erstreben soll.

Stuttgart (Dena). Die Belegschaft der Klöckner-Humboldt-Deutz „Magnum-Werke“ in Ulm trat in einen mehrstündigen Streik als Protest gegen die Entlastung des früheren Direktors des Werkes Otto Merker durch die Spruchkammer Ulm-Land.

München (Dena). Ueber 21 000 Personen traten im Oktober dem Bayerischen Gewerkschaftsbund bei. Damit umfaßt der Bund nunmehr 628 000 Mitglieder, darunter 109 000 Frauen und 74 000 Jugendliche.

Rothenburg o. T. (Dena). Bei einer Verkehrskontrolle wurden im Wagen des Geschäftsführers der gegenwärtig hier tagenden „Arbeitsgemeinschaft der Kirchen für Auswanderungsfragen“, Dr. Konrad Theis, etwa 300 Büchsen mit amerikanischen Lebensmitteln, darunter 5 kg-Fettbüchsen, gefunden. Dr. Theis, der gleichzeitig Verwaltungsdirektor des württembergischen Caritas-Verbandes ist, erklärte, die Lebensmittel seien als zusätzliche Verpflegung für die Tagungsteilnehmer bestimmt.

Backnang (Dena). Die Ortsverbände in Gaildorf (Württemberg) beschlossen auf einer gemeinsamen Sitzung, wegen des Spruchkammerurteils gegen den früheren Gaildorfer Ortsgruppenführer Otto Söllcher ihre Mitglieder aus der für Gaildorf zuständigen Spruchkammer Backnang zurückzuführen.

Kassel (Dena). Der Juwelier und Jagdpächter Richard Scheel, der am 1. September den amerikanischen Oberleutnant Andrew J. Boehler in der Nähe von Witzhausen auf einem Jagdgang erschossen hatte, wurde von einem amerikanischen Militärgericht zu 12 Jahren Gefängnis verurteilt. Scheel wurde schuldig befunden, Boehler vorsätzlich und unter Mißbrauch seiner Jagdwaffe, die

Der Wirtschaftsrat gegen die säumigen Länder

Ersatz für nichtgelieferte Kartoffel

Frankfurt, 22. Nov. (Dena). Die Kartoffelversorgungsrat der Bizone stand im Mittelpunkt der achten Plenarsitzung des Wirtschaftsrats. Das Plenum billigte einen entsprechenden Antrag des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, in dem es heißt, gerade die Länder, auf die es bei einer gleichmäßigen Versorgung aller Bewohner der Bizone ankomme, hätten die Gesetze und Durchführungsverordnungen zur Kartoffelversorgung nicht beachtet

Gegen die starken Abholzungen

oder nicht energisch genug durchgeführt. Der Wirtschaftsrat betonte in diesem Zusammenhang seinen festen Entschluß, eine gleichmäßige Versorgung durch einen näherwertmäßigen Ersatz für nicht gelieferte Kartoffeln in Form von anderen Lebensmitteln durchzusetzen. Im weiteren Verlauf der Sitzung nahm das Plenum einige formale Änderungen im Kraftfahrzeugsatzungsgesetz an. In einem einstimmig angenommenen Antrag des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft gebeten, bei den Militärbehörden auf die unabsehbarer Folgen der umfangreichen Abholzungen hinzuweisen.

Des weiteren nahm der Rat den vom Wirtschaftsausschuß vorgelegten Antrag auf Bildung eines Sonderausschusses, der als Patentrechtsausschuß in Funktion treten soll, an. Weiterhin wurde ein 10köpfiger Haushaltsausschuß gebildet und ein Beschluß gefaßt, nach dem der Wirtschaftsrat zu den Angriffen gegen leitende Persönlichkeiten der Verwaltung für Ernährung erklärt, daß diese lediglich Gesetze des Wirtschaftsraates auszuführen hätten.

Im Rahmen der Plenarsitzung des Wirtschaftsraates gedachte das Plenum der verstorbenen Dichterin Ricarda Huch. Präsident Dr. Koehler sagte, die Ehre der Toten erfolge in der Ueberzeugung, daß Kultur und Wirtschaft in engem Zusammenhang zueinanderständen.

Scharfe Kritik des russischen Befehlshabers

Sokolowski greift die Politik der westlichen Besatzungsmächte an

Berlin, 22. Nov. (Dena). Der oberste Chef der sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland, Marschall Wassilij D. Sokolowski, beschuldigte in der 12. Sitzung des alliierten Kontrollrates in einer ausführlichen Erklärung die westlichen Besatzungsmächte scharfgelegter Handlungen, „die auf die wirtschaftliche und politische Spaltung Deutschlands gerichtet sind“. Sokolowski bezeichnete die Entmilitarisierung, Entnazifizierung und Liquidierung der Rüstungswerke in den westlichen Zonen als ungenügend und sprach von einer „Hinterziehung der Bodenreform“, auch die Erfüllung der Viermächteabschlüsse über eine Wiedergutmachung der von Deutschland während des Krieges im Ausland angerichteten Schäden sei „hintertrieben“ worden. Ferner beschuldigte er die französische Besatzungsmacht, sie habe durch eine Reihe von Maßnahmen eine „tatsächliche Trennung“ des Saargebietes vom übrigen Deutschland durchgeführt. Der amerikanische Militärgouverneur

Lucius D. Clay bedauerte den von Sokolowski für die Abgabe seiner Erklärung gewählten Zeitpunkt, da keine Möglichkeit bestehe, noch vor Beginn der Londoner Außenministerkonferenz in einer Sitzung des Rates auf die ererblichen Vorwürfe einzugehen. General J. J. E. Westropp, stellvertretender Stabschef der britischen Kontrollkommission, schloß sich der Ansicht General Clays an. Der französische Oberbefehlshaber, General Pierre Koenig, erhob Protest gegen die Erklärung von Marschall Sokolowski. In der dieser die Abtrennung des Saargebietes von Deutschland als „unerlaubte eigenmächtige Handlung“ bezeichnete, General König wies darauf hin, daß Frankreich den Vereinigten Staaten, Großbritannien und der Sowjetunion seine Haltung in der Saarfrage unterbreitet habe, und daß die kürzliche Abstimmung im Saargebiet den deutschen Beweis erbracht habe, daß die Maßnahmen Frankreichs den Wünschen der Saarbevölkerung entsprächen.

Ueber 400 Tore in 115 Spielen der Oberliga

Bayern und 1860 vorn — Unterhaus gleichbleibend — Unentschieden in Mühlburg

Table with 3 columns: Team, Spiele, Tore, Punkte. Lists top teams like VfB Mühlburg, VfB Stuttgart, FC St. Pauli, etc.

es mit sich, daß in den bisherigen 115 Oberligaspielen nun am Sonntag die 400-Tor-Grenze überschritten wurde. Je drei Tore schossen Schlienz (VfB Stuttgart), Conen (Kickers Stuttgart) und Schlitz (Aschaffenburg). Nur drei Unentschieden brachten der Sonntag, außerdem vier Platzbesitzer die Punkte ein. Nur eine einzige Gastmannschaft triumphierte und zwar der Spitzenreiter Bayern München-Rotweiß Frankfurt mit 2:0. Schon das zweite Unentschieden leitete sich 1949 München durch das 1:1 gegen Ulm 68, während die Stuttgarter Kickers mit 4:4 Aschaffenburg das torreichste Treffen des Sonntags gestalten halfen. Wie gewohnt war auch der Stuttgarter VfB diesmal gegen Eintracht Frankfurt mit 2:1 siegreich. Waldhof Mannheim rang Wacker München mit 3:1 nieder, während die Offenbacher Kickers dem VfB Mühlburg mit 1:1 ein Unentschieden eintrugen. Schweinfurt 05 besiegte die VfL Neckarau mit 4:1 und liegt dadurch mit in den ersten Zweisparten der Tabelle. Wenn

Table with 3 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Lists teams like Bayern München, Kickers Stuttgart, FC Nürnberg, etc.

Wer wird Meister im Ringen?

In der Liga hatte SpV Weingarten in Wiesental angetreten. Wegen Nichterscheinen der Weingartner Mannschaft erhielt Wiesental kämpflos die Punkte. Da mit diesem Kampf die Vorrunde abgeschlossen ist, ergibt sich folgender Halberstand:

Table with 3 columns: Verein, Kämpfe, E-Siege, Pkte. Lists wrestling clubs like SpV Brötzingen, Germ. Bruchsal, etc.

KSV Durlach scheint in diesem Jahr wenig Glück bei den Serienkämpfen zu haben. Auch in Geislingen wurde die Karlsruhe-Vorstädter mit 2:3 geschlagen. Nur in den oberen Gewichtsklassen errang sich Durlach durch Fränkle und Tolkefort zwei Siege. Bis zum Mittelgewicht wurden die Kämpfe von den Geislinger Pfeiler E. Mirsch, Pfeiler K., Jung und Essert gewonnen. In den Jugendkämpfen blieb KSV Wiesental über SpV Brötzingen 3:3 Sieger. KSV Daxlanden schlug ASV Grötzingen ebenfalls mit 3:1. T. K.

Boxing Knieelingen überlegen

Gegen eine aus Kitzinger und Mühlburger Boxer bestehende Mannschaft trat im vollbesetzten Saal der „Krone“ die Staffel des Boxing Knieelingen in einer Abendoperveranstaltung zum Kampf an und gewann denselben nach beiderseits guten Leistungen verdient mit 10:6 Punkten. Ergebnisse: Jugend A: Stalp (K) Ko-Sieger über Rettenbacher (E); Jugend B: Steinkönig (K) gegen Müller (E) unentschieden; Jugend-Weiter: Vollmer (K) Punktsieger über Schweikert (E); Fed.-Sen.: Redlmeier I (E) Sieger n. Pkt. über Meier (K); Jug.-Mittel: Bechtold (K) Punktsieger über Buß (E); Leicht-Sen.: Schrempf (E) Sieger n. Pkt. gegen Meiner (K); Leicht: Weidinger (E) gegen Walde (K) unentschieden; König (K) Ko-Sieger über Zurn (E); Vollmer (K) gegen Schreiber (E) unentschieden; Mittel: Fath (E) Ko-Sieger über Bernd (K). K-M.

Der flitzende „Puck“

Der SC Rießensee schlug vor 4000 Zuschauern im Olympiastadion den Innsbrucker EV im Eishockey mit 3:2 Toren.

VfL Bad Nauheim und der HC Augsburg trennten sich im Eishockey-Punktspiel um den Letnoweber-Pokal unentschieden 3:3.

Racing-Paris besiegte den Aik-Stockholm im Eishockey mit 3:1 Toren. (Dena.)

Halbzeit im Handball

Table with 3 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Lists handball clubs like TuS Beierheim, Brytten, etc.

In der Gruppe Nord hat sich Waldhof durch einen 3:1-Erfolg über Neckarau in die Spitze gesetzt und führt mit 17,5 Punkten vor Neckarau (16,4) und Ketsch (14,4). S-r.

In Bayern hat der Verbandsmeister VfL München mit 12,4 Punkten den 1. FC Nürnberg (12,3) die Führung überlassen müssen. Dabei mit 12,8 und Regensburg mit 11,7 Punkten folgen.

Der Altmeister von Württemberg, Obwfil, teilt mit Frickhof Göttingen bei 12,0 Punkten auf Grund des besseren Torverhältnisses die Tabellenführung. Altenstedt (10,4) und die Stuttgarter Kickers (10,6) haben sich aufgeschlossen.

Die Gruppe Nord in Hessen führt Geuzungen mit 15,4 Punkten vor Harleshausen (15,3); die Gruppe Mitte der Altmeister Schwaben 20,4, Lützelthalen 18,4; die Gruppe Süd Niederraden 14,4, vor Graisheim 14, Darmst. mit 13,8 Punkten. S-r.

Fußball-Ergebnisse aus England

Arsenal-Huddersfield 2:0; Bolton Wanderers-Manchester City 2:1; Burnley-Sunderland 4:0; Charlton Athletic-Derby County 1:0; Liverpool-Blackburn Rovers 2:1; Manchester United-Everton 2:2; Middlesbrough-Blackpool 4:0; Portsmouth-Grimsby Town 4:0; Preston Northend-Wolverhampton Wanderers 1:1; Sheffield United-Chelsea 3:1; Stoke City-Aston Villa 1:1.

Die Plakatsäule

Invaliden- und Angestelltenversicherung. Es ist vielfach immer noch nicht bekannt, daß auf Grund während des Krieges erlassener Vorschriften z. Zt. noch die Möglichkeit besteht, in der Invaliden- und Angestelltenversicherung Beiträge bis 1932 zurück nachzurechnen. Dadurch können in den meisten Fällen die in früheren Jahren entrichteten und erloschenen Beiträge zum Wiederaufleben gebracht bzw. eine Rentenanspruch erworben werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, wendet sich an das Kontrollamt Karlsruhe der Landesversicherungsanstalt Baden, Karlsruhe, Helmholzstr. 7. K

Stipendien für begabte Studierende der TH und des Staatstechnikums können erhalten. Studierende, die selbst oder deren Eltern seit mindestens einem Jahr ihren Wohnsitz in Karlsruhe haben, eine deutsche Universität oder dieser gleichgestellten Hochschule absolvieren wollen und den Nachweis der Mittellosigkeit und besonderen Begabung erbringen. Die Bewerbung ist schriftlich an den Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe zu richten. Die näheren Bedingungen sind aus Nr. 43 des Amtsblattes für den Stadtkreis Karlsruhe ersichtlich. ns.

Wer ist der Eigentümer? Bei der Kriminalpolizei ist ein Radio-Apparat, Marke „Saba“, sichergestellt. Der Eigentümer kann das Gerät nach Angabe der Fabriknummer und Type bei der Kriminalpolizei Karlsruhe, 1. Kommissariat, Hebelstraße 3, Zimmer 16, ansehen. na.

In der Vertragreihe der TH „Lebensbilder erfolgreicher Ingenieure“ spricht heute um 19.15 Uhr im Redtenbacher-Saal Prof. Dr. Körting über Hugo Junkers. thp.

Veröffentlicht unter Lizenz Nr. US-WB 112. Herausgeber Dr. J. Peter Brandenburg (Verlagsleitung) und Felix Richter (Chefredaktion)

Die Spitzenreiter siegten überlegen

Phönix gewann in Ettlingen — KfV verlor in Daxlanden — Formverbesserung beim ASV hält an

VfR Pforzheim-08 Mühlacker 3:0 Weingarten-Durlach/Aue 3:0 Daxlanden-KfV 3:1 Ettlingen-Phönix Karlsruhe 0:2 ASV Durlach-Neureut 2:0 Brötzingen-1. FC Pforzheim 2:0 Dillweidenstein-Knieelingen 0:1

Daxlanden-KfV 3:1. Vor 2000 Zuschauern zeigte Daxlanden das technisch reifere Spiel. Die Hintermannschaft der Platzelf war schlagkräftiger und in der Läuferreihe waren Burger und Hünneke ein schlecht zu nehmendes Bollwerk. Der Daxlander Sturm, der in Bechtel, Dannenmeyer und Gallus die erfolgreichsten Leute hatte, spielte wendig und ideenreich. Die KfV-Hintermannschaft zeigte bedenkliche Schwächen, die Läufer mußten hier zu viel aushelfen, und die fehlende Unterstützung für den Sturm machte sich stark bemerkbar. Reifer und schön waren beim KfV die besten Leute, bedauerlich war nur, daß sich Schön in den letzten Minuten zum Nachtreten hinreißen ließ und vom Platz gestellt werden mußte. Nach Wiedereintritt in ein Spiel, das eine kleine Feldüberlegenheit von Daxlanden brachte, konnte Bechtel auf Vorlage von Speck in der 17. Minute zum 1:0 einschließen. Einen Strafstoß von Gallus köpfte Bechtel in der 22. Minute zum 2:0 ein. Der KfV drängte erfolglos. Nach dem Wechsel nimmt das Spiel an Härte zu. In der 44. Minute kann Dannenmeyer auf Vorlage von Burger auf 3:0 erhöhen. Aus einem Gedränge heraus kommt Benz für den KfV zum Ehrentor. S-r.

Ettlingen-Phönix Karlsruhe 0:2. Vom Anspiel ab entwickelte sich ein schnelles und hartes Spiel, das im Zeichen zweier guter Verteidigungen stand. In der 26. Minute fiel überraschend durch einen Vorstoß von Reeb der Führungstreffer. Während es im Strafraum von Phönix noch hoch herging, brachte ein schneller Durchbruch Sommerlatas das zweite, allerdings haltbare, Tor. Phönix brachte unverständlicherweise eine harte Note ins Spiel (Horn). Der Platzverweis des Linksaußen Lehne war der Erfolg. Das Spiel verlor durch diese Härte seine Schnelligkeit, denn tatsächlich war manchmal der Mann wichtiger als der Ball. S-r.

ASV Durlach-Neureut 2:0. Nur ihrer schlagkräftigen Verteidigung und einseitigen Läuferreihe verdanken es die

Gäste, daß es bei dem 3:0 verblieb. Der Sturm hatte gegen die sattelfeste Verteidigung des ASV einen schweren Stand. Der Schlußmann der Gäste war oft recht unsicher. Beim ASV leistete Bayer ein unheimliches Arbeitspensum. Der Sturm kombinierte klug mit Drang aus Tor. Das Spiel begann recht verheißungsvoll. Vom Anstoß weg kam der Ball zum linken Flügel, wo Strohbel in der ersten Minute zum 1:0 einnetzen konnte. Durch weite Abschläge verschaffte sich Neureut immer wieder Luft, und schnelle Vorstöße hauptsächlich auf dem rechten Flügel brachten verschiedentlich Leben in den ASV-Strafraum. In der 30. Minute erhöhte Fries durch Kopfballtor auf 2:0. Auch nach dem Wechsel leistete Neureut energiegeladen Widerstand. Karth ließ verschiedene Chancen aus. Eine Flanke von Watsko auf 46 Meter Entfernung brachte in der 31. Minute das dritte Tor für den ASV. Der Ball senkte sich vor dem Torhüter zur Erde und sprang über diesen hinweg ins Netz. Trotz beiderseitigen Anstrengungen kam es zu keinen Resultatänderungen mehr. S-r.

Weingarten-Durlach/Aue 3:0. Der Gastgeber zeigte taktisch und technisch das bessere Spiel. Die Kombinationen waren flüssig und schön. Gegen den zugkräftigen Sturm war auch die verstärkte Abwehr nicht immer erfolgreich. An den Toren war der ganze Weingartner Sturm beteiligt. Gaß ging in der 30. Minute in Führung und ein Elfmeter, den Frischer verwandelte, verhalf zum 2:0. In der 36. Minute schaffte Wolf durch eine präzise Vorlage den dritten Treffer. Fünf Minuten darauf war die Verteidigung durchbrochen und Förz schied das vierte Tor. Lang erzielte in der 76. Minute den fünften Treffer. Aus zeigte ein verfahrenes und nervöses Spiel, hatte allerdings Pech in seinen Aktionen, doch vermählte man jeglichen Einsatz. S-r.

Bretten-Odenheim 3:0. Das Spiel stand jederzeit im Zeichen des Brettner Angriffs. Bereits nach 10 Minuten ließ es 3:0 für Bretten. Bis zur Pause kam Odenheim bei verteiltem Feldspiel auf 3:0 heran. Unbegreiflicherweise brachten die Gäste nach dem Wechsel eine stömblich harte Note ins Spiel, und demzufolge kam auf beiden Seiten keine Flüssigkeit mehr in die Angriffe. Odenheim versuchte mit allen Mitteln eine Resultatverbesserung, doch die aufmerksame

Neuregelung der Verkaufszeiten

Zwecks Einsparung von Strom und Heizmaterial werden mit Wirkung vom 24. 11. die Verkaufszeiten für den gesamten Einzelhandel im Stadtkreis Karlsruhe wie folgt festgesetzt:

Lebensmittelgeschäfte: täglich 9-13 und 15-17 Uhr, Mittwoch 9-13 Uhr.

Sonstige Geschäfte, Waren- und Kaufhäuser: täglich 9-13 und 14-17 Uhr, Mittwoch 9-13 Uhr.

Bäckereien, Metzgereien, Milchgeschäfte, wie Lebensmittelgeschäfte mit folgenden Änderungen: Bäckereien können bereits täglich ab 7 Uhr offenhalten. Metzgereien haben auch am Montag nachmittags ab 13 Uhr geschlossen zu halten.

Tabakwarengeschäfte: Dienst-

tag, Donnerstag und Samstag 9-13 und 14-17 Uhr.

Freiseiergeschäfte: Herrensalons täglich 9-12 und 14-17 Uhr, Montag 9 bis 13 Uhr; Damensalons täglich 9-12 und 14-17 Uhr, Montag und Freitag geschlossen.

Handwerksbetriebe: mit Ladengeschäften täglich 9-12 und 14-17 Uhr, Mittwoch 9-13 Uhr; ohne Ladengeschäfte Dienstag, Donnerstag und Samstag 9-12 und 14-17 Uhr.

Jede Verkaufsstelle und jedes Freiseiergeschäft hat seine Offenhaltungszeiten im Schaufenster oder an der Ladentüre anzuschlagen und die Offenhaltungszeiten einzuhalten.

Die Arbeitszeitbestimmungen werden durch diese Regelung nicht berührt. na.

Hier Radio Stuttgart

Tägliche Sendungen: Nachr. 4.45, 12.45, 15.45, 22.45; Stimme Amerikas: 8.00, 19.50; Buchdienst: 1.18 P.C.L.R.O., 11.30 Kinder.

Aus den Tagesprogrammen

Montag, 24. Nov.: Aus Kunst u. Wissenschaft, F. Roman: „Von d. Verantwort.“; 17.50 Symph., 18.15 Zeitf., 18.30 Sport; 20.30 Symph.-Konz. III. v. A. Bruckner, Sinfonia da Requiem v. B. Britten (Großes Orch. v. Radio Stuttg., Leit. Dr. G. Köstik); 22.00 Abscis v. Allig; Die Frage d. Willensfreiheit; 22.30 Tanzkap. v. Weistruf - Gegenüberstellung versch. Spielarten; 22.30 P. Tschalkowsky: Chanson triete (G. Trapezoni, Klav.), „So schnell vergessen - Schmerzhaft u. süß“ (B. Tschalkowsky, Bad.); - Dienstag, 25. Nov.: 12.00 Landf.; 17.30 Antschlags; 18.15 Zeitf.; 18.30 Engl. f. Erw.; 18.45 Frauen leiten Volkshochsch.; 21.00 Z. Entwicklung des demokr. Gedankens; 22.00 Schicht; 22.15 Stunde d. Dichtung; 22.30 Acht Walzer, op. 39, v. J. Brahms (Prof. K. Kottermeler und M. Kottermeler, Klav.).

Aus den Konzertsälen

Das Kammerorchester des Münchener Konservatoriums unter der Leitung von Wilhelm Händl, sowie K.H. Schullis-Häuser, M. Spengler (Violine), A. und P. Sigmund, F. Brauch (Gesang), E. Grosse und E. Schinzinger als Solisten gestalten einen Abend mit Werken von J. S. Bach. Neben dem D-moll Doppelkonzert für 2 Violinen, dem Konzert C-dur für 2 Klaviere gelangte die Kaffeekantate für Sopran-, Tenor- und Baßsolo zur Aufführung. Der Eindruck, den vor allem Orchester und Violinisten hinterließen, war - früheren Veranstaltungen entsprechend - der denkbar günstigste, während die Leistungen in gesanglicher Hinsicht nicht alle Erwartungen erfüllten. Trotzdem ergab im gesamten Betracht der Abend den erfreulichen Beweis durchaus ernstzunehmender, verjüngten Gestalt ständiger Arbeit.

Wenn Gotthold Heins Weber sich in einem früheren Klavierabend als ausgezeichnete Interpret moderner Musik gezeigt hatte, so gelang es ihm nicht weniger bei seinem neuerlichen Auftreten mit Kompositionen von Schumann, Brahms, Chopin und Liszt so überzeugend. Insbesondere bei Chopin konnte er

Kleine Karlsruher Chronik

Verkehrsunfall. In den Nachtstunden stieß ein Personenkraftwagen, der kurz vorher in der Beierheimer-Allee gestohlen worden war, auf der Fahrt durch die Amalienstraße auf einen dort unbehindert abgestellten holländischen Langhols-Lastwagen. Hierbei erlitten der Fahrer, der nach dem Unfall geflüchtet, aber nach längerem Fahnden ermittelt werden konnte, sowie sein Befahrer Kopfverletzungen, während der Kraftwagen schwer beschädigt wurde. pp.

Landesverband der Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten. Mitte November wurde vom Wirtschaftsministerium Württemberg-Baden der Landesverband der Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten von Nord-Württemberg und Nord-Baden genehmigt und anerkannt. Der Verband bezweckt eine gemeinsame Förderung des gesamten Pressevertriebes durch Zusammenschluß der im Zeitungs- und Zeitschriften-Großhandel tätigen und von den Behörden zugelassenen Firmen. Außerdem hat sich der Verband die Wahrnehmung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen sowie einen weiteren Ausbau des Pressevertriebes in Zusammenarbeit mit den Verlegern und allen in Frage kommenden Behörden und Stellen zum Ziel gesetzt. In den Vorstand wurden gewählt: Ernst Foerster, Stuttgart, Emil Oeschelhäuser, Ellingen, Otto Schellenberg, Heidelberg, und Franz Strickle, Karlsruhe. Sitz des Verbandes ist Stuttgart, vorläufige Geschäftsstelle Bebelstr. 24, Telefon 6374. Für den Bezirk Karlsruhe ist Herr Franz Strickle, in Firma Kugler & Strickle, Südwestdeutscher Pressevertrieb, zuständig. j.

Von der Arbeit der Stadtverwaltung berichtete Oberbürgermeister Tappeler am Freitag im Speisesaal der Karlsruher Lebensversicherung auf Einladung der Betrieblichen Arbeitsgemeinschaft „Junge Generation“. Der Redner umriß in seinem Vortrag Entstehung, Aufbau und Funktionen der gewählten Verwaltungsapparates der Stadt und vermittelte somit einen umfassenden Einblick von diesem großen Tätigkeitsbereich. M.

Afrikanischer Steinhardt hielt am 16. Nov. eine zahlreiche Zuhörerzahl im Münzsaal mit einem Lichtbildvortrag im Bann. In spannender Weise erzählte der Redner von seinen Erlebnissen, die er während seines 23jährigen Aufenthaltes in Afrika größtenteils in Photos aufnahmen festgehalten hat.

Der Harmonika-Spielring unter Leitung Walter Spiedels gab am Dienstag im Münz-Saal mit einem Vorspiel eine Kostprobe seines Könnens. Was den Spielring auszeichnet, ist ein untastliches Zusammenspiel und feine abgestufte musikalische Gestaltung (was besonders bei dem Valze lente „Pour Lisette“ und dem Italienischen Walzer „Blaue Adria“ zum Ausdruck kam). Der reiche Beifall galt ebenso den Gesamt- wie auch einigen erfreulichen Einzelleistungen. H.

Die SAZ gratuliert Frau Elisabeth Gutmann, als Konzertsängerin und Gesangspädagogin in Karlsruhe bekannt und geschätzt, begibt heute ihr 78. Weingefest.

Zeitweise Regen, kühler

Übersicht: Hoher Luftdruck über Südwesteuropa und dem Mittelmeer und ein ausgeglichtes Tiefdruckgebiet im Raume von Island bedingen über Mitteleuropa eine kräftige Westströmung, bei der in rascher Folge Schichtwettergebiete von West nach Ost ziehen. Dabei gelangen auch wieder kältere Luftmassen aus dem nördlichen Atlantik zu uns, wodurch bei nachfolgender Wetterberuhigung das übernormal milde Spätherbstwetter beendet sein dürfte. H.

Vorhersage des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Dienstagabend: Zunächst bei mäßigen bis frischen westlichen Winden stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Regen. In der Nacht zum Dienstag und am Dienstag bewölkt, gebietsweise stärker aufziehend und nur noch vereinzelt geringe Regenfälle, abflauende westliche Winde. Höchsttemperaturen am Montag bei 11 Grad, am Dienstag 8-16 Grad. Tiefsttemperaturen in der Nacht um 6 Grad.